

Begleitprogramm

Vorträge im Stadtmuseum

Donnerstag, 31. Januar 2013, um 19 Uhr
Vortrag & Film: „Der Jazzer Lauth mal tierisch leise“ - Der oscar-nominierte BASF-Film „Um Jahrmillionen voraus“

Musik ist ein wesentliches Element der Gestaltung eines Films. Auch der Dokumentar- bzw. Industriefilm kommt in seiner Dramaturgie daran nicht vorbei. Im Auftrag der BASF dokumentierte Dr. Manfred Baier Mitte der 1970er Jahre mit seinem Team die faszinierende Biologie der



Wolfgang Lauth in den 1970er Jahren

Blattschneiderameisen Südamerikas. Es entstand ein Film mit bis dahin noch nie gesehenen Bildern, aufgenommen in der Weite Brasiliens und dem Labor in Ludwigshafen. Die Produktion gewann mehrere wichtige Preise und wird bis heute im Biologie-Unterricht an Schulen eingesetzt. Für die Filmmusik wurde Wolfgang Lauth verpflichtet. „Um Jahrmillionen voraus“ besticht zu einem nicht unwesentlichen Anteil auch durch Lauths Kompositionen, Klanggeräusche und amüsante Zitate aus der Musikgeschichte.

Referent:

Dr. Manfred Baier, Biologe und ehemaliger Leiter der BASF-Filmproduktion und Dozent für Dokumentarfilm an der Filmhochschule Ludwigsburg

Ohne Voranmeldung, der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 28. Februar 2013, um 19 Uhr
Vortrag & Gespräch: Wolfgang Lauth: Bebop, Bach und „Cha-Cha-Hoop“

Die Musik von Wolfgang Lauth besitzt vielfältige stilistische Facetten, die sich zwischen modernem Jazz und barocker Musik bewegen, aber auch den Schlager nicht außer Acht lassen. Diese Vielfalt verweist auf unterschiedliche kulturelle Zusammenhänge, die sich in den 1950er Jahren zwischen Musikhochschule Mannheim und den Clubs in Kasernen der US-Armee, zwischen Schwetzingen Schloss und Heidelberger Studentenkeller „Cave 54“ entwickelten.

Referent: Prof. Dr. Jürgen Arndt, Professor für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Ohne Voranmeldung, der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 7. März 2013, um 19 Uhr
Vortrag & Gespräch: „Durch Jazz wird diese Welt erst schön“: Caterina Valente und Wolfgang Lauth

Caterina Valente und Wolfgang Lauth stehen für zwei unterschiedliche, von der Rhein-Neckar-Region ausgehende Wege im weiten Feld zwischen Jazz und Schlager in den 1950er Jahren. Durch ihre außergewöhnlichen Erfolge prägten Valente und Lauth die Musikkultur der Bundesrepublik entscheidend mit. Deutlich lässt sich dies am Verhältnis von Musik und Tanz in den Revuefilmen mit Caterina Valente und den Jazzballetten von Wolfgang Lauth veranschaulichen.

Referent: Prof. Dr. Jürgen Arndt, Professor für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Ohne Voranmeldung, der Eintritt ist frei.

Söhne und Töchter der Stadt



**Brückenbauer des Jazz –
eine Wolfgang Lauth-Retrospektive**
25. Januar bis 10. März 2013
Stadtmuseum im Rathaus-Center

„Brückenbauer des Jazz – eine Wolfgang Lauth Retrospektive“

Wolfgang Lauth (1931 - 2011) war nicht nur ein Sohn Ludwigshafens, sondern der heutigen Metropolregion Rhein-Neckar. Um seinem vielseitigen Oeuvre gerecht zu werden, widmen wir uns dem Musiker Lauth in Form einer filmischen Hommage, die sich in ihrem Konzept dem Jazz selbst annähert. Ergänzt wird die Retrospektive durch Vorträge, Ton- und Filmmaterial des SWR, Konzerte sowie Exponate aus dem Nachlass des Musikers.



Wolfgang Lauth 1952 mit Louis Armstrong

Eröffnung:
Freitag, 25. Januar 2013 um 18 Uhr im
Stadtmuseum Ludwigshafen

Grußwort:
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Es sprechen Sigi Schwab und Georg Spindler.

Es spielt Jazzpianist Johannes Bartmes, begleitet
am Saxophon von Steffen Weber.

Stadtmuseum Ludwigshafen
Ort: Rathaus-Center (obere Ebene),
Rathausplatz 20, Ludwigshafen am Rhein

Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag/Sonntag 10-18 Uhr

Kontakt:
stadtmuseum@ludwigshafen.de;
Telefon 0621 504-2574

Veranstaltet vom Stadtmuseum Ludwigshafen in
Kooperation mit Goodbye G.I., Staatliche Hoch-
schule für Musik und Darstellende Kunst Mann-
heim, dasHaus Ludwigshafen.

Videoinstallation „Brückenbauer des Jazz – ein virtuelles Interview-Jazz-Quintett“

Der Ludwigshafener Pianist und Komponist Wolfgang Lauth (1931 – 2011) war in den 1950er Jahren eine der wichtigsten Stimmen des Jazz in der jungen BRD. Er baute Brücken zwischen der Alten und der Neuen Welt, zwischen Klassik und Swing, GI-Club und Nationaltheater, BASF und SWR, zwischen Ludwigshafen und Heidelberg und zum Rest der Welt. In einer, über verschiedene Stationen verteilten, Videoinstallation treffen wichtige Weggefährten und Fans Wolfgang Lauths zusammen: Die Jazzpianistin Anke Helfrich, der Jazzpianist und -Vibraphonist Fritz Hartschuh, der Jazzgitarrist Sigi Schwab, der Schriftsteller & DJ Thomas Meinecke und Werner Lauth, Sohn von Wolfgang Lauth.

Eine Produktion von Goodbye G.I. (Agnes Lisa Wegner/Jan-Philipp Possmann).

Kamera, Schnitt und Projektion: Dominik Meth;
Gesamtlänge circa 60 Minuten.

Die Videoinstallation läuft an allen Öffnungstagen
von 10-18 Uhr im barrierefreien Sonderausstel-
lungsbereich des Stadtmuseums.

Das Stadtmuseum Ludwigshafen dankt allen an
der Retrospektive beteiligten Personen sowie
Liselotte Homering, Karlheinz und Dr. Marion
Fürst und Dr. Wolfram Knauer/Jazzinstitut
Darmstadt.

Bildrechte „Wolfgang Lauth 1952 mit Louis Armstrong“ und
„Wolfgang Lauth in den 1970er Jahren“: Archiv Jazzinstitut
Darmstadt.

Bildrechte Titelfoto "Wolfgang Lauth 1960 bei einem Konzert
in Karlsruhe": Archiv Jazzinstitut Darmstadt
(Foto von Karlheinz Fürst).

Konzerte

Freitag, 15. Februar 2013, um 20 Uhr im
Kulturzentrum dasHaus Ludwigshafen:

COBODY - Indiejazz

Electrogitarrist und Vocalero Kosho (Söhne
Mannheims), Hammondorgelspieler und NuJazz-
Pionier Jo Bartmes (N.Y.C. – Heidelberg) und der
Mann am kleinen Schlagzeug Erwin Ditzner tref-
fen sich in einem ebenso funkenden wie freiswin-
genden Spacetro. COBODY kultivieren ihre Art
eines Musikstils, der vielleicht so alt ist wie der
Jazz und genauso neu wie gerade neu erfundener
RockandRoll.

Michael Koschorreck: g, voc; Jo Bartmes: organ;
Erwin Ditzner: dr

COBODY repräsentieren durch ihre Besetzung die
Städte Ludwigshafen – Mannheim – Heidelberg, in
denen Wolfgang Lauth künstlerisch nachhaltig
gewirkt hat. Im Rahmen der Retrospektive inter-
pretiert die Band auch Stücke von Wolfgang Lauth.

Ticketverkauf und Informationen:

www.dashaus-lu.de

dasHaus

Ludwigshafen am Rhein,
Bahnhofstraße 30, Telefon 0621 504-2888.

Einlass ab 19 Uhr, Vorverkauf 12 Euro/Abend-
kasse 15 Euro.

Sonntag, 10. März 2013, um 17 Uhr im
Stadtmuseum Ludwigshafen:

WOMEN IN JAZZ

Jazz ist auch weiblich! Anlässlich des Internatio-
nalen Frauentages 2013 beenden wir die Retro-
spektive mit einem Auftritt von WOMEN IN JAZZ,
um so den Bogen zur Nachwuchsförderung zu
schlagen. WOMEN IN JAZZ sind Schülerinnen der
Gesangsklasse Beate Maas, Jazz- und Popular-
musikabteilung der Städtischen Musikschule
Ludwigshafen.

Ohne Voranmeldung, der Eintritt ist frei.